

Wolfgang Gerhardt

Wolfgang Gerhardt (*31. Dezember 1943 in Ulrichstein-Helpershain), ist FDP-Politiker und Vorsitzender der **Friedrich-Naumann-Stiftung**. Bis 2011 war er FDP-Bundesvorsitzender.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
3.1 Fall A	2
3.2 Fall B	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

(Quelle: ^{[1][2]})

- seit 2006 Vorsitzender des Vorstands der **Friedrich-Naumann-Stiftung**
- 1998 - 2006 Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion
- von 6/1995 - 5/2011 Bundesvorsitzender der FDP
- seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestags
- 1985 - 1995 Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP
- 1987 - 1991 Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst und stellvertretender Ministerpräsident, im gleichen Zeitraum auch Mitglied des Bundesrates
- ab 1982 Vorsitzender des FDP-Landesverbandes Hessen
- 1970 - 1978 persönlicher Referent des Hessischen Ministers des Innern, dann Leiter des Ministerbüros
- 1970 Promotion
- 1963 Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik und Politik

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle: ^[3])

- Vorsitzender des Vorstands der **Friedrich-Naumann-Stiftung**, die über das **Liberales Institut** in einer Vielzahl neoliberaler Netzwerke und Organisationen mitwirkt
- Mitglied des Konventkreises des **Konvent für Deutschland**
- Vorsitzender des Kuratoriums der Bundespräsident-Heuss-Haus-Stiftung
- Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Wissenschaft und Politik
- Vizepräsident von Liberal International, dem Weltverband der liberalen Parteien
- Mitglied des Aufsichtsrats der Rücker AG Maschinenbau, Elektronik, Informatik

- Mitglied des Beirats
 - Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
 - Hallesche Krankenversicherung a.G.
 - Bundesverband privater Spielbanken in Deutschland e.V.
- Mitglied des Politischen Beirats des [Bundesverband mittelständische Wirtschaft](#) (BVMW)

Wirken

Generelle Beschreibung

Fall A

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Zur Person Wolfgang Gerhardt, Website FDP](#), abgerufen am 10. Juli 2010
2. ↑ [Website Deutscher Bundestag](#), abgerufen am 10. Juli 2012
3. ↑ [Website Deutscher Bundestag](#), abgerufen am 10. Juli 2012 und Websites der erwähnten Organisationen